

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	02.02.2019 gegen 0:15 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Verkehrsunfall Mannheimer Str. Ecke Rheinstr.
<b>Notruf</b>	Durch den sich auf der Heimfahrt befindliche Feuerwehrmann des Löschbezirks Süd Dennis Zeller, der mit dem Kameraden Frederik Jost, der ebenfalls zufällig in der Nähe war, die Erstversorgung der Verletzten an der Einsatzstelle durchführte.
<b>Lage</b>	Es wurden insgesamt drei beschädigte PKWs an der Einsatzstelle vorgefunden. Bei einem PKW handelte es sich um ein unbesetztes geparktes Fahrzeug. Die insgesamt vier verletzten Fahrer und Beifahrer wurde bereits vom Rettungsdienst versorgt. Bei den beiden am Unfall direkt beteiligten Fahrzeugen handelte es sich um einen Streifenwagen der Polizei und ein Fahrzeug mit Elektroantrieb. Trümmerteile waren auf den Fahrbahnen weit verteilt. Ein Verkehrsschild war umgefahren.
<b>Maßnahmen</b>	Die angerückten Kräfte des Löschbezirks Süd sperrten zunächst die Mannheimer Str. ab dem Neufelder Weg und die Rheinstr. in beide Richtungen, da nicht nur die Fahrzeuge sondern auch viele Trümmerteile die Straße blockierten. Die Unfallfahrzeuge wurden mit Radkeilen gegen wegrollen gesichert. Die Einsatzstelle wurde mit einem Lichtmast ausgeleuchtet. Auslaufende Betriebsstoffe wurden mit Ölbindemittel abgestreut. Die Fahrzeugbatterien wurden abgeklemmt. Der Bauhof wurde zur Absicherung und Reinigung der Straßen und Aufstellen umgefahrener Verkehrs- und Straßenschilder zur Einsatzstelle gerufen. Die Unfallfahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Neben vier Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug, waren auch mehrere Streifenwagen der Polizei und ein Mitarbeiter des Bauhofes im Einsatz. Der Einsatz der insgesamt 13 Wehrleute mit vier Fahrzeugen war nach etwa 2,5 Stunden beendet.
<b>Sonstiges</b>	<b><u>Weiterer Einsatz am 02.02.2019:</u></b> In der Sigismundstr. stürzte eine Person und zog sich eine Kopfplatzwunde zu. Da zu diesem Zeitpunkt alle Rettungswagen bei dem Verkehrsunfall eingebunden waren, fuhren vier Feuerwehrleute mit zwei Fahrzeugen zur Erstversorgung zu diesem Einsatz. Nach Anlegen eines Verbandes, um die Blutung zu stoppen, wurde der Verletzte nach Eintreffen eines Rettungswagens zur weiteren Behandlung übergeben.
<b>Einsatzleiter</b>	Fabian Trarbach (Gruppenführer Löschbezirk Süd)
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)